

Medienmitteilung

Bern, 9. September 2021

## Ripley erobert Bern vom Tresorplatz aus

Liebe Redaktor\*innen

Schauspiel bedingt nicht zwingend, dass Menschen ein Theater besuchen – das funktioniert durchaus auch umgekehrt. Das Schauspiel Bern lanciert mit der Premiere von **Der talentierte Mr. Ripley** am 17. September das Format **«Schauspiel mobil»**. Nach drei ersten Vorstellungen auf dem neu gestalteten **Tresorplatz** in den Vidmarhallen ist die Produktion in der Stadt Bern und bald auch im ganzen Kanton unterwegs: Den Auftakt machen das Quartierzentrum im Tscharnergut im Westen der Stadt und das Hotel Bellevue Palace.

Tom Ripley müssen wir Ihnen nicht ausführlich vorstellen. Jung und begabt, aber arm und unterprivilegiert, ist er erklärermassen der Liebling der Grande Dame unter den Krimiautor\*innen. Patricia Highsmith lässt ihren Antihelden entkommen, mit immer neuen Haken, Schauspieltricks und Spiegelfechtereien. Toms Waffe ist seine Intelligenz, und das Glück bleibt stets auf seiner Seite – ebenso wie das Publikum. Von einem reichen Amerikaner wird er nach Europa geschickt, um dessen Sohn Dickie heim zu holen. Doch die Geschichte geht anders aus. Tom setzt sich an die Stelle Dickies. Nötig ist dafür lediglich ein Mord. Highsmith, die im Januar 2021 ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte, las schon mit acht Jahren Berichte über Kleptomanen, Pyromaninnen, Serienmörder, und war überzeugt: «Nicht jeder wird ein Mörder, aber gänzlich ausgeschlossen ist es nie.»

In **Damian Popp**s Inszenierung ihres Klassikers erleben Sie unsere beiden neuen Ensemblemitglieder **Vanessa Bärtsch** und **Linus Schütz** sowie **Jonathan Loosli**.



Wir freuen uns, Sie an die Premiere von *Der talentierte Mr. Ripley* einzuladen. Akkreditierungswünsche nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Die Biografien unserer Künstler\*innen finden Sie auf unserer Website.

Herzliche Grüsse  
Annina Hasler